

Inventur

Gezählt wird mit dem Gerät in der Hand, bewertet und abgeschlossen wird in der SelectLine. FINN.lager übernimmt genau den Teil, der im Lager stattfindet: die Erfassung der Ist-Mengen.

Inv002

Lager / Lagerplatz
100 – Hauptlager

Artikel / EAN / Matchcode / Serie / Charge
100001 – Sessel

Menge in Stück

1

Vorheriger Bestand: 8

← Abbrechen + Weiter

Voraussetzung: die Inventur ist begonnen

Die Inventur muss in der SelectLine **angelegt und begonnen** sein — der Soll-Bestand muss ermittelt sein. Ohne das findet FINN.lager keine Inventur, und es lässt sich auch keine anlegen.

Unterstützt werden alle Inventurarten der SelectLine. Ist die Inventur auf bestimmte Artikel eingeschränkt, findet die Suche auch nur diese; ist sie auf bestimmte Läger eingeschränkt, stehen nur diese zur Auswahl.

Zählen

1. **Inventur auswählen.** Angezeigt werden die begonnenen Inventuren des eigenen Standorts. Auf Wunsch lassen sich auch abgeschlossene anzeigen.
2. **Lager oder Lagerplatz wählen.**
3. **Artikel** scannen oder suchen.
4. **Menge** erfassen.

Zusätzlich zur Nummer kann eine weitere Information zur Inventur klein eingeblendet werden — etwa deren Bezeichnung. Bei mehreren gleichzeitigen Inventuren ist das eine große Hilfe.

Kumulativ zählen

Die wichtigste Einstellung dieses Moduls:

Einstellung	Bedeutung
kumulativ — ein	jede erfasste Menge wird addiert
kumulativ — aus	die erfasste Menge ersetzt die bisherige

Kumulativ eingeschaltet macht das Zählen ohne Tastatur möglich: Man scannt jedes Stück einmal, und die Menge wächst um eins. Für Stückgut ist das der schnellste Weg.

Bei ausgeschaltetem kumulativen Zählen muss immer die **gesamte** Ist-Menge des Platzes erfasst werden. Wer dort mehrfach zählt, überschreibt jedes Mal die vorige Zahl — ein zweiter Zählthroughgang am selben Platz macht die erste Zählung damit zunichte.

Serien- und Chargennummern

Zu Serien- und Chargenartikeln wird die Nummer erfasst, bei Artikeln mit Verfallsfrist zusätzlich das Verfallsdatum.

Ob im Lager auch **bisher unbekannte** Nummern gebucht werden dürfen, ist einstellbar.

Erlaubt man es, kann eine Charge erfasst werden, die im Bestand noch nicht existiert — beim Zählen findet sich so etwas durchaus. Verbietet man es, muss die Nummer erst in der SelectLine angelegt werden.

Inaktive Artikel

Wird ein in der SelectLine inaktiver Artikel gescannt, erscheint ein Hinweis. Dessen Text ist einstellbar; vorgelegt ist *Artikel ist inaktiv!*.

Ein Hinweis, keine Sperre: Gezählt werden darf trotzdem. Was da liegt, liegt da — auch wenn es kaufmännisch nicht mehr geführt wird.

Buchungshistorie

Über die Schaltfläche mit dem Download-Symbol lässt sich eine Liste **aller** Buchungen dieser Inventur herunterladen: Zeitpunkt, Lagerplatz, Artikel, Serie oder Charge, Menge — und wer gebucht hat.

Diese Liste ist der Grund, weshalb Inventurdifferenzen im Nachhinein nachvollziehbar bleiben. Sie sollte nach jeder Inventur gesichert werden, bevor die nächste beginnt.

In welchem Ordner die Protokolle liegen, ist einstellbar.

Was in der SelectLine bleibt

- die **Inventurauswertung**
- die **Bewertung** der Bestände
- der **Inventurabschluss**

FINN.lager schließt keine Inventur ab und schreibt keinen Bestand fort. Solange in der SelectLine nicht abgeschlossen ist, ist die Zählung nur eine Zählung.

Einstellungen dieses Moduls

Einstellung	Wirkung
Kumulatives zählen	erfasste Mengen addieren statt ersetzen
Neue Serien- oder Chargennummern	unbekannte Nummern buchen dürfen
Inaktiv Text	Hinweis bei inaktiven Artikeln
Belegtyp	welche Belegart die Inventur ist
Zusätzliche Informationen	welche Belegangabe zur Inventurnummer erscheint
Log-Ordnerpfad	wohin die Buchungsprotokolle geschrieben werden

Weiter

[Kommission](#)

Created 2026-08-19 17:04:39 UTC by API

Updated 2026-08-21 09:48:02 UTC by API